

Budget Feuerwehr 2014



Dipl.-Ing. Dirk Aschenbrenner

Direktor der Feuerwehr

12.11.2013

Planbudget Feuerwehr 2014



Die aktuelle Budgetplanung im Haushaltsplanentwurf 2014 berücksichtigt bislang nicht vollständig den tatsächlichen Bedarf der Feuerwehr. Dies hat folgende Ursachen:

- **Investitions-, Personal- und Sachaufwandsbedarfe nach dem Brandschutzbedarfsplan 2012 sind nur teilweise in die Planung übernommen worden.**
- **Bis Ende 2016 ist die Dienstzeit im Einsatzdienst der Feuerwehr von bisher 54 Std. je Woche auf 48-Std. je Woche zu verringern (Umsetzung von EU-Arbeitsrecht).**
- **Aufgrund gestiegener Einsatzzahlen im Rettungsdienst werden drei zusätzliche Rettungstransportwagen besetzt.**
- **Unberücksichtigt sind folglich auch die erhöhten arbeitsplatzbezogenen Sachaufwandsbedarfe (Dienstkleidung, Aus- und Fortbildung, Telekommunikation etc.).**

PK- und SK- Planbudget Feuerwehr 2014



Einstellungsbedarf Feuerwehr bis 2017

Veränderungen Personalbestand 2014 - 2017 in Planstellen

Umsetzung der 48-Std.-Woche	+ 71,96
Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes 2014	+ 44,14
Besetzung zusätzlicher Rettungsmittel (refinanziert)	<u>+ 27,39</u>
	= 143,49

Zusätzlich entstehen durch zeitliche Überschneidungen beim Dienstschichtwechsel Mehrarbeitsstunden in einem Umfang von 2-3% der Gesamtjahresarbeitsstunden. Dies entspräche 15,8 weiteren Planstellen.

Personalunterdeckungen sollen bis 2017 durch Anordnung von Mehrarbeit ausgeglichen werden. Im Jahre 2014 wären demnach rd. 190.000 Mehrarbeitsstunden anzuordnen.

PK- und SK- Planbudget Feuerwehr 2014



Voraussichtliche Veränderungen zur aktuellen Planung

Die Feuerwehr geht von folgenden Veränderungen des Personalaufwandsbudgets für die Planjahre 2014 - 2017 aus:

Planjahr	MA	Einstellungen	Mehrarbeit	Veränderung zur Vorplanung
2014	42	900.000 €	3.050.000 €	3.950.000 €
2015	50	3.275.000 €	2.610.000 €	5.885.000 €
2016	46	5.341.000 €	1.043.000 €	6.384.000 €
2017	8	6.935.000 €	251.800 €	7.186.800 €

MA = jeweils einzustellen Mitarbeiter/-innen pro Jahr

Zudem müssen arbeitsplatzbezogene Sachaufwendungen in Höhe von 10% für die neu eingestellten Mitarbeiter/innen veranschlagt werden.

PK- und SK- Planbudget Feuerwehr 2014



DORTMUND

Ergebnisrechnung NKH

Ergebnisrechnung 2014	Aufwände		Erträge	Zuschuss
	Pers.-Aufw.	Sachaufw.		
PG 0217 - 0219 Technische Gefahrenabwehr	30.525.811	7.200.991	-3.313.349	34.413.453
PG 0221 Rettungsdienst	3.272.545	15.227.845	-23.723.506	-5.223.116
	33.798.356	22.428.836	-27.036.855	29.190.337

Die Veranschlagung der zusätzlichen Aufwendungen für Personaleinstellungen nach Folie 4 befindet sich derzeit noch im Abstimmungsprozess der Ämtern 11, 20 und 37.

Ein Überschuss im Gebührenhaushalt Rettungsdienst entsteht real nicht, weil interne Verrechnungen und kalk. Aufwendungen, wie Pensionsrückstellungen und Beihilfe für Beamtinnen und Beamte, hier nicht ausgewiesen sind.

Investitionsbudget Feuerwehr 2014



DORTMUND

Budget Finanzrechnung

Finanzrechnung 2014		78040.0	78050.0	Einzahlungen
		Ausz Erw Anl/Masch	Ausz Erw Betr/Gesch	
PG 0217 - 0219	Brand- und Bev.-Schutz	2.953.400	1.041.100	
PG 0221	Rettungsdienst	950.000	549.800	
	Landeszuweisungen			-710.300
	Verkaufserlöse			-62.300
	Summe:	5.300.000	1.590.900	-772.600

Budget Baumaßnahmen 2014

Maßnahme/FinStelle	Plan 2014
37A00217004004 Gerätehaus FF Berghofen	820.000
37B00217004001 Gerätehaus FF Asseln	820.000
	1.640.000

PK- und SK- Planbudget Feuerwehr 2014



DORTMUND

Reduzierte Budgetierung der Maßnahmen gem. Brandschutzbedarfsplan 2012

Nach Ratsbeschluss vom 20.12.2012 wurden die Bedarfe nach dem Brandschutzbedarfsplan 2012 nur zum Teil bei der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Ergebnisrechnung	2013	2014	2015	2016
Ratbeschluss vom 15.11.2012 DS-Nr. 06638-12	2.100.929	3.189.442	4.124.150	4.525.942
Umsetzung im Haushaltsplan 2013	980.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000

Investitionen	2013	2014	2015	2016
Ratbeschluss vom 15.11.2012 DS-Nr. 06638-12	6.611.000	4.855.000	3.873.000	2.900.000
Umsetzung im Haushaltsplan 2013	3.611.000	3.855.000	3.373.000	2.900.000

Budget Feuerwehr 2014



Das IFR ist derzeit an sechs Forschungsprojekten beteiligt, die von EU, Bund oder Land gefördert werden:

- NIFTi (gefördert von der EU-Kommission)
- ANCHORS (gefördert vom BMBF)
- ePID (gefördert vom BMBF)
- RescueLab (Unterauftrag, gefördert vom BMBF)
- Smart@Fire (gefördert von der EU-Kommission)
- SafeCoat (Unterauftrag, gefördert vom BMBF)

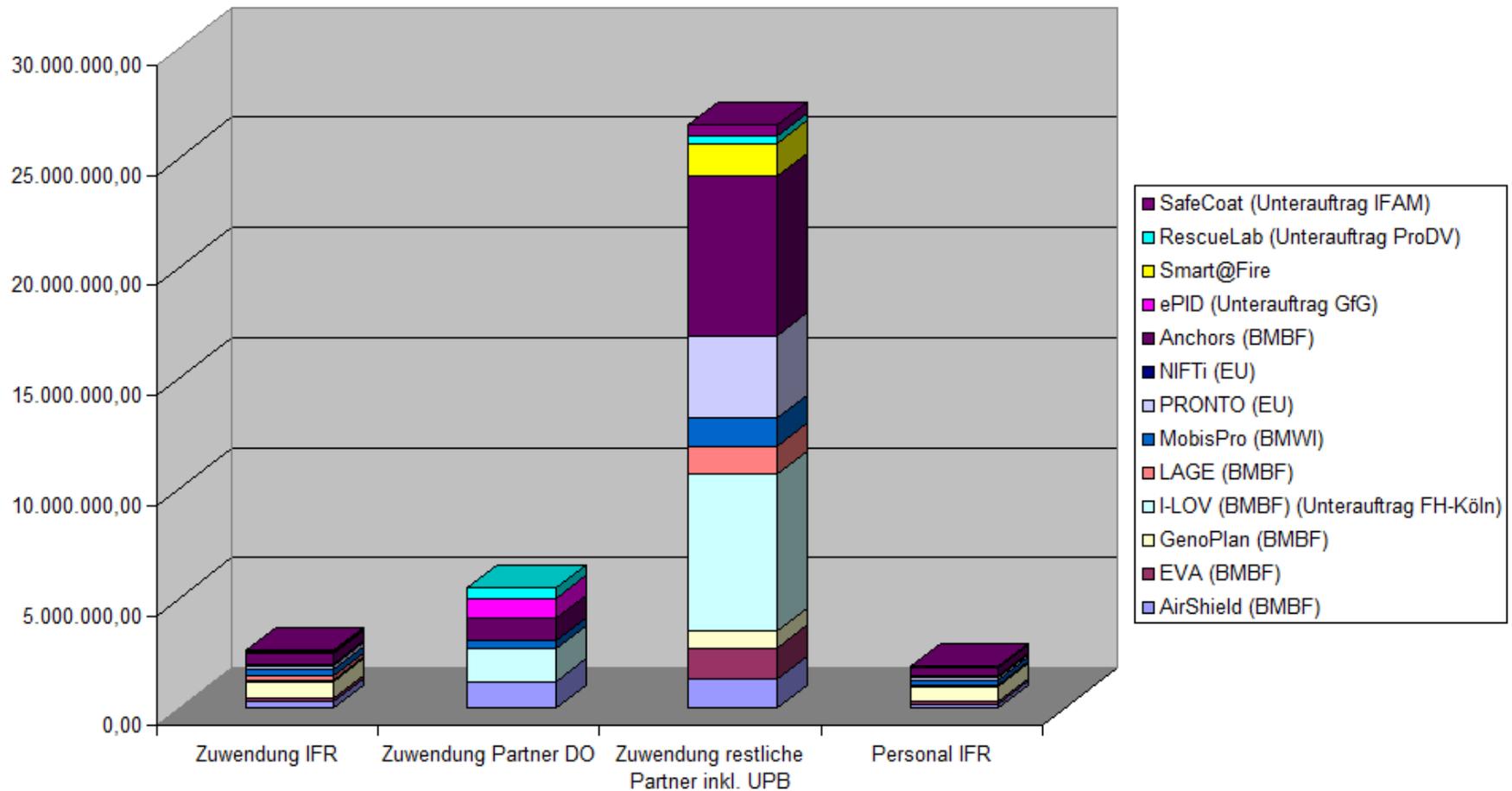
Drei weitere Forschungsprojekte stehen kurz vor Ihrem Beginn: Emergent, TRADR, INTERKOM

Projektmittel IFR



DORTMUND

Verteilung der Zuwendungen laufender Projekte

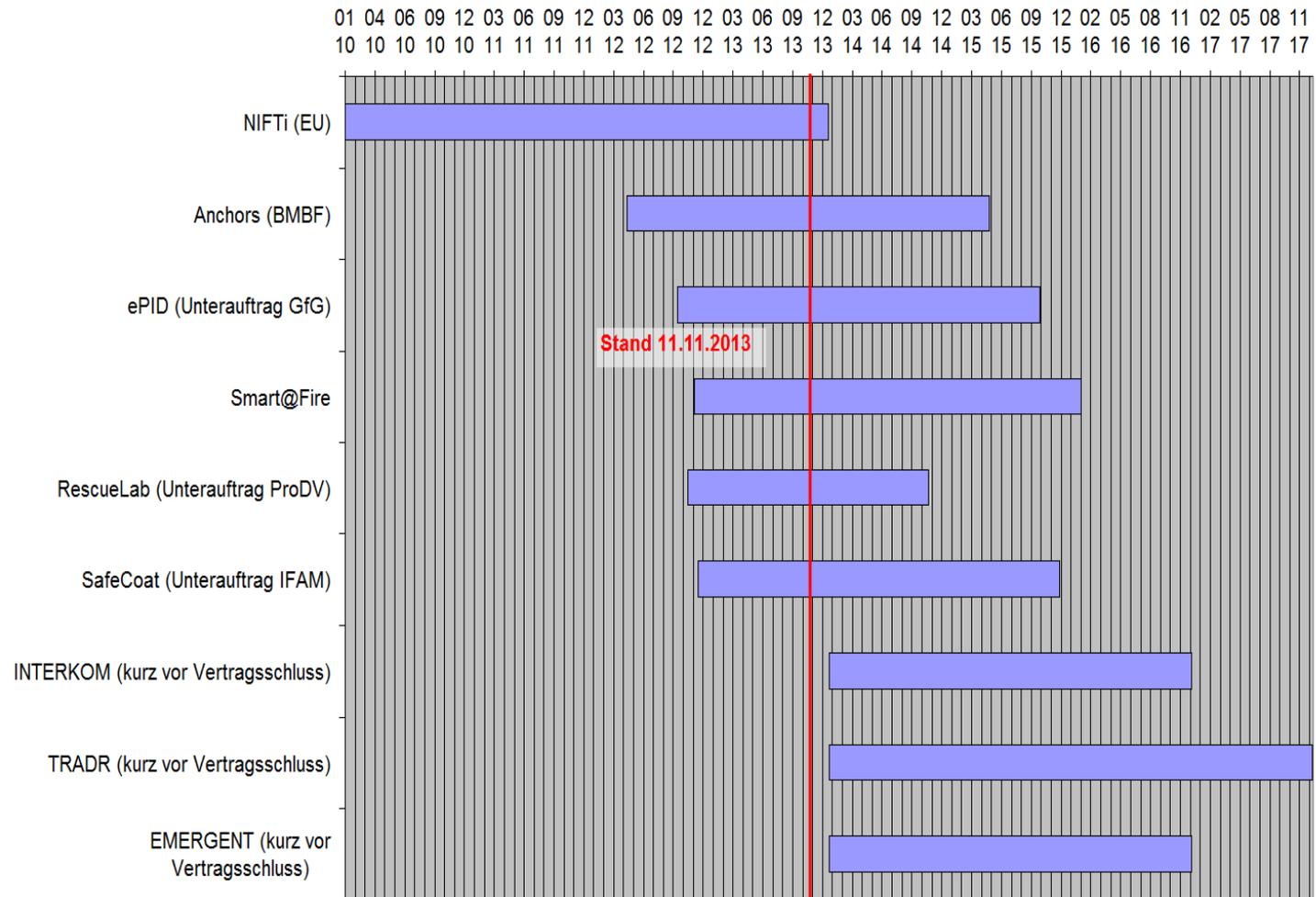


Projektlaufzeiten IFR



DORTMUND

laufende Projekte im IFR



PK- und SK- Planbudget IFR 2014



Ergebnisrechnung NKH

Ergebnisrechnung 2014	Aufwände		Erlöse	Zuschuss
	Pers.-Aufw.	Sachaufw.		
PG 00229 Forschungsprojekte IFR	352.933	51.734	-132.684	271.983
	352.933	51.734	-132.684	271.983

Reduzierung der Zuschussbedarfes gegenüber 2013 um 56.000 Euro!

In 2015 ist eine weitere Aufwands- und Zuschussreduzierung von ca. 125.000 Euro zu erwarten.

Investitionsbudget IFR 2014



DORTMUND

Budget für bewegliches Vermögen und Anlagegüter

Finanzrechnung 2014	78010.0	78050.0	Zuweisungen Bund, Land, EU
	Immaterielles Vermögen	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	
Derzeit keine Investitionen geplant. Sobald neue Projektvereinbarungen mit Fördermittelgebern geschlossen werden, wird die Planung aktualisiert.			
Die Deckung erfolgt über die Fördermittel			